



Pressemitteilung

Erfolgreiche Messepräsenz der Region Nordschwarzwald auf der Expo Real 2024

Region Nordschwarzwald, 08. Oktober 2024. Seit 1998 ist die Expo Real in München Gastgeber für die gesamte Immobilienbranche. Als größte Fachmesse für gewerbliche Immobilien und Investitionen in Europa bietet sie den passenden Rahmen für effizientes Networking und bildet mit internationalen Experten und Akteuren die gesamte Wertschöpfungskette der Immobilienwirtschaft ab.

Gemeinsam mit kommunalen und regionalen Partnern legte die Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald (WFG) als Schnittstelle zu Projektentwicklern und Investoren einen erfolgreichen Messeauftritt auf der Expo Real hin. Vom 7. bis 9. Oktober 2024 präsentieren sich die Akteure aus der Region publikumswirksam auf dem internationalen Messeparkett und betreiben intensives Standortmarketing für den gesamten Nordschwarzwald.

Die Expo Real bildet als internationale Plattform die gesamte Wertschöpfungskette der globalen Immobilienbranche ab - von der Idee und Planung über die Finanzierung und Umsetzung bis hin zur Vermarktung und Nutzung. Angesichts des wachsenden Bedarfs an Raum für die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle und Prozesse in Industrie, Handel und Gewerbe richten sich die Augen verstärkt auf Regionen und Standorte im ländlichen Raum, da in den Ballungszentren zunehmend Raumknappheit herrscht. Dies ist ein wichtiger Grund für die Akteure aus der Region Nordschwarzwald, auch in diesem Jahr wieder mit einem werbewirksamen Auftritt auf der Expo Real Präsenz zu zeigen.

Jochen Protzer, Geschäftsführer der WFG, erklärt: "Unter der Marke „Black Forest“ vermarkten wir auf der Expo Real die Region Nordschwarzwald als das, was sie ist, nämlich eine der dynamischsten Regionen in Südwestdeutschland und ein attraktiver Wirtschaftsstandort mit einer einzigartigen Symbiose aus Wohnen, Arbeiten und Leben“. Die Messepräsenz der Wirtschaftsregion Nordschwarzwald ermöglicht es den Kommunen und Institutionen als Vermittler von konkreten Gewerbeflächen und Immobilien, ein Publikum anzusprechen, das für die einzelnen Standorte in dieser Größe und Qualität sonst schwer zu erreichen wäre.

So nutzten die Akteure aus der Region Nordschwarzwald in zahlreichen Gesprächen den intensiven Austausch mit Vertretern aus Wirtschaft und Verwaltungen. Und das mit Erfolg, denn nicht nur die Anzahl, sondern auch die Qualität der Messebesucher, der Gespräche und Kontakte zeigen, dass Potenzial und Nachfrage nach Gewerbe- und Wohnbaumöglichkeiten, nach Investitionen im Energiesektor genauso wie in der Logistik vorhanden ist. Gleichwohl ist in München die konjunkturelle Zurückhaltung deutlich zu spüren und die Herausforderungen für die Wirtschaft lassen durchaus eine gedämpfte Stimmung spürbar werden.

Wie im vergangenen Jahr präsentierten wieder zwei führende Unternehmen aus der Region in einem Wirtschaftstalk am Baden-Württemberg-Stand ihr Unternehmen und den Nordschwarzwald als wirtschaftsstarke Region: Ralf Schlecht, geschäftsführender Gesellschafter und Florian Zanger, Key Account Manager der Unternehmensgruppe Fritz Schlecht GmbH/SHL GmbH aus Altensteig sowie Dr. Ronald Mihala, Geschäftsführung Entwicklung & Produktmanagement bei der fischer group aus Waldachtal.

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

Jutta Effenberger, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-31, E-Mail: effenberger@nordschwarzwald.de



Realisiert wurde die Messepräsenz der Region Nordschwarzwald auf der Expo Real in Zusammenarbeit mit bw-i, der Standortagentur des Landes Baden-Württemberg. Die WFG vertritt die Kommunen der Region und präsentierte konkrete Projekte. Potenzielle Investoren finden das attraktive Objektportfolio des Nordschwarzwalds zudem aktuell auf der **Flächendatenbank** <https://nordschwarzwald.findyourland.de/>

Hier werden Gewerbeimmobilien, Flächen und Einzelobjekte von Kommunen, Maklern und privaten Anbietern angeboten. Die Nutzung der Flächendatenbank ermöglicht es, deutlich schneller auf Anfragen von Investoren zu reagieren zu können und verschafft der Region Nordschwarzwald einen Standortvorteil. Potenzielle Investoren können neben spezifischen Suchanfragen für Flächen und Immobilien auch weitere Informationen zur Verkehrsanbindung, Preis- und Steuerangaben sowie Kontaktdaten zum Flächenanbieter abrufen.

Insgesamt zieht auch Helmut Riegger, WFG-Aufsichtsratsvorsitzender und Landrat Kreis Calw, ein überaus positives Fazit und betont: „Die Expo 2024 in München bietet eine hervorragende Gelegenheit, die Stärken der Region Nordschwarzwald und die Innovationskraft Baden-Württembergs zu präsentieren. Mit attraktiven Gewerbeflächen und hochqualifizierten Fachkräften sind wir für internationale Investoren und Unternehmen besonders interessant. Es freut mich besonders, dass wir in diesem Jahr am Gemeinschaftsstand von Baden-Württemberg International den Ministerialdirektor Michael Kleiner begrüßen konnten. Es unterstreicht die Bedeutung gemeinsamer Initiativen, um unsere Region zukunftsfähig zu gestalten und gleichzeitig unsere wirtschaftliche Vielfalt einem internationalen Publikum zu präsentieren.“

Zur Expo Real

Die Expo Real, eine internationale Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen, findet seit 1998 jährlich im Oktober in München statt. Als größte B2B-Messe für Gewerbeimmobilien in Europa steht sie für Networking, Marktorientierung und wertvolle Geschäftskontakte.

Seit 2004 ist die Region Nordschwarzwald auf diesem renommierten Gewerbeimmobilien-Marktplatz und dem Gemeinschaftsstand Baden-Württemberg in Halle B1, Stand 222, vertreten. Die diesjährigen Partner sind die Stadt Horb am Neckar, die Stadt Freudenstadt, die Stadt Mühlacker, der Landkreis Calw, der INGpark Industriepark Nagold Gäu, die Sparkasse Pforzheim Calw sowie die Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald.

Weitere Informationen über Jochen Protzer unter 07231-154369 30 oder per E-Mail an jochen.protzer@nordschwarzwald.de.

Link zum Bildmaterial:

<https://www.dropbox.com/scl/fo/ockxcnua2m591btvzy60s/AMe9cpmlbXnfYhO1uwPoi74?rlkey=o4q5lc1v4jo6ip5f5242drcrz&st=ygmhlsco&dl=0>

Bildunterschriften:

Bild 1: Akteure und Partner der Region Nordschwarzwald

Bild 2: Carl Christian Hirsch (IHK Nordschwarzwald), Ministerialdirektor Michael Kleiner (Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus), Adrian Sonder (OB Stadt Freudenstadt), Jochen Protzer und Helmut Riegger (v.l.n.r.)

Bild 3: Jochen Protzer (WFG)

Bildquelle: WFG

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

Jutta Effenberger, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-31, E-Mail: effenberger@nordschwarzwald.de



Stimmen zur Expo Real 2024 - Zitate zur weiteren Verwendung

Adrian Sonder, Oberbürgermeister der Stadt Freudenstadt

Die Expo Real bietet die Möglichkeit auf den Standort Freudenstadt und die Region aufmerksam zu machen. Gleichzeitig ist sie eine Gelegenheit sich über aktuelle Entwicklungen und Innovationen im Bereich Stadtentwicklung auszutauschen.

Jürgen Großmann, Oberbürgermeister der Stadt Nagold

Expo Real ist immer noch ein Muss für die Wirtschaftsregion Nordschwarzwald. In kürzester Zeit max. Kontakte zu Interessenten und Projektentwicklern, die sich für Wirtschaft Standorte in unserer Region interessieren,

Sven Eisele, stv. Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Pforzheim Calw

Die Teilnahme der Sparkasse Pforzheim Calw an der Expo Real ermöglicht es, wertvolle Branchenkontakte zu knüpfen, sich als regionaler Partner im Immobiliensektor zu positionieren und aktuelle Trends sowie Entwicklungen zu verfolgen. Die Messe fördert die regionale Ausrichtung der Sparkasse Pforzheim Calw und setzt durch ihre Präsenz neue Impulse, um Projekte und Kooperationen in der Region zu initiieren

Carl Christian Hirsch, Mitglied der Geschäftsführung der IHK Nordschwarzwald

Die Expo Real hat als Netzwerktreffen einerseits nochmals verdeutlicht, worauf es aktuell für wichtige Investitionen in der Immobilienwirtschaft an Rahmenbedingungen ankommt und andererseits unserer Region die Möglichkeit geboten, sich bei potenziellen Investoren gemeinsam erfolgreich in Stellung zu bringen.

Dejan Micic, Wirtschaftsförderer Stadt Horb am Neckar

Wir haben in Horb a.N. eine Handvoll relevanter Transformationsareale, für die es gilt, mit möglichen passenden Projektentwicklern ins Gespräch zu kommen. Gleichzeitig ist es immer wichtig, Informationen über den Zustand der Bau- und Immobilienbranche als Querschnittsbranche zu haben. Man sieht, dass sich in der Branche innerhalb kürzester Zeit einiges verändert hat und die Stimmung, wie aktuell fast überall in der Wirtschaft, doch sehr gedämpft ist.

Mirko Elinger Wirtschaftsförderer Stadt Mühlacker

Die Expo Real bietet uns eine hervorragende Plattform, um die Stadt Mühlacker als Teil der Region Nordschwarzwald als attraktiven Wirtschaftsstandort zu präsentieren und zudem die Möglichkeit, mit Entscheidungsträgern in den Dialog zu treten und neue Impulse zu setzen. Der attraktive Messeauftritt unterstützt uns dabei sehr.

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

Jutta Effenberger, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-31, E-Mail: effenberger@nordschwarzwald.de